



Satyr Verlag | Auerstr. 25 | 10249 Berlin

Volker Surmann (Hrsg.)
MACHT SEX SPASS? Ja, nein, vielleicht, weiß nicht.
Geschichten.

Klappenbroschur, 224. S., 13,90€
ISBN 978-3-9814891-7-0
VÖ: November 2012

Über das Buch:

„Sex macht Spaß“ lautet ein weit verbreitetes Vorurteil. Doch ist diese These nicht gar zu steil? Wurde sie mal auf Herz und Nieren geprüft? Haben wir nicht alle schon Situationen erlebt, in denen wir den Spaß bei der angeblich schönsten Sache der Welt anzweifeln?

44 Autorinnen und Autoren jedweder sexueller Orientierung aus der Lesebühnen-, Poetry Slam- und Kabarettscene gehen der Sache mit dem Sex und dem Spaß humoristisch auf den Grund und klären nicht zuletzt die Frage, ob W-Lan-Netze ein probates Mittel gegen sexuelle Frustrationen sind.

Mit Beiträgen von Tilman Birr, Martina Brandl, Jess Jochimsen, Kathrin Passig, Andy Strauß, Mischa-Sarim Vérollet u.v.a.m.

Über den Herausgeber:

Volker Surmann lebt als Autor, Kabarettist, Vorleser und Verleger in Berlin. Für Satyr hat er schon zahlreiche Geschichtensammlungen zusammengestellt, u.a. den Independent-Bestseller »SEX – Von Spaß war nie die Rede«.

Alle Autorinnen und Autoren:

Ahne, Alexander Bach, Benjamin Bäder, Tilman Birr, Thilo Bock, Paul Bokowski, Sarah Bosetti, Martina Brandl, Sacha Brohm, Petra Brumshagen, Sascha Delitzscher, Kali Drische Kersten Flenter, Micha-El Goehre, Martin »Gotti« Gottschild, Jan Gympel, Björn Högsdal, Michael Jakob, Felix Jentsch, Jess Jochimsen, Joey Juschka, Karsten Lampe, Sebastian Lehmann, Jacinta Nandi, Kathrin Passig, Peter Parkster, Isabella Renitente, Robert Rescue, Dan Richter, Christian Ritter, Sabrina Schauer, Xóchil A. Schütz, Sven Stickling, Andy Strauß, Lea Streisand, Volker Surmann, Birgit Süß, Mischa-Sarim Vérollet, Nico Walser, Andreas Weber, Georg Weisfeld, Heiko Werning, Joachim Zawischa, Gerlis Zillgens

Textauszüge:

Mir kam eine Idee: »Du hast doch W-Lan, oder?«

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/41934775 | Fax: 030/1022331 (Web-Fax)

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



»Klar«, Matze zuckte mit den Schultern.
»Und meinst, das Pärchen über dir hat auch welches?«
»Kann sein, ich empfangen bestimmt vierzig verschiedene Netze.«
»Typisch Berlin-Mitte«, sagte ich. »Doch in dem Fall isst es praktisch: Gib deinem Netz einen sprechenden Namen, vielleicht kriegen die das dann mit!«
»Was denn für 'nen sprechenden Namen?«, fragte Matze.
»Na, zum Beispiel: Ich_kann_euch ficken_hören, oder:
Die_Wände_hier_verdammt_dünn.«
aus Thilo Bock: »Es liegt was in der Luft«

„Es muss einmal mit dem Mythos aufgeräumt werden, dass Männer triebgesteuerte Wesen sind, die Tag und Nacht auf Gelegenheiten warten loszuvögeln. Den Ständer immer im Anschlag. Da kommt es mir gerade recht, dass ich endlich eine Anfrage bekomme, darüber etwas zu schreiben. Zwar lautet die Frage »Macht Sex Spaß?« und nicht »Bekommt die Autorin genug davon?«, aber Geduld, Geduld. Wir sind erst beim Vorspiel. Und auch gleich beim Sexverhinderer Nummer 1: Billige, anzügliche Anspielungen. Wirkt abschläffend. Man sollte gar nicht über Sex reden. Je mehr man drüber redet, desto weniger hat man. Ich weiß, dass das kein grammatikalisch vollständiger Satz ist, aber mein Hirn arbeitet auch nicht vollständig. Große Teile davon sind rund um die Uhr mit Gedanken an Sex beschäftigt.“
aus Martina Brandl: „Ja, oh, oh, ja, ja ja!“

„Neulich war ich online und gerade im Gespräch mit einem Typen namens I-have-a-big-one, wir diskutierten über die Finanzkrise, da plopte unversehens eine Message von einem User namens Bettvorleger auf. Inhalt: »Möchtest du auf mir rumlaufen?«
Und ich dachte: Warum? Und ich dachte weiter: Auf GayRomeo ist die Antwort auf die Frage »Warum?« eigentlich immer »Weil ich es geil finde.«
Ich schrieb ihm: »Warum?« Er schrieb zurück: »Weil ich es geil finde.«
Plopp. Reitstiefelgraf fragt, ob er meine Füße lecken darf.
Plopp. Pretty_Papa lädt mich zu einer Poppersparty in Potsdam ein.
Plopp. ToniG schickt mir ungebeten fünfzehn Bilder von seinem Penis.
Plopp. Bettvorleger fragt erneut, ob ich auf ihm rumlaufen möchte. Ich gebe ihm meine Adresse.
Er wird ohnehin nicht glauben, dass es meine echte Adresse ist, das ist einfachste umgekehrte Psychologie.
Plopp. Rotenburg_Reloaded fragt, ob wir zusammen kochen wollen.
Plopp. Bettvorleger schreibt, er glaube mir nicht, dass das meine echte Adresse sei. Aber er komme jetzt einfach mal vorbei. Dann ist Bettvorleger plötzlich offline. Ich bekomme Angst.“
Aus Christian Ritter: „Romeo must live“

Buchpremiere:

31.10.2012, 20 Uhr, BKA-Theater Berlin

Mehringdamm 34 (im Rahmen der Lesereihe „Sex – Von Spaß war nie die Rede“)

Mit dabei:

Micha-El Goehre, Ostwestfale, Poetry Slammer, Autor, DJ, Moderator. Zuletzt veröffentlicht: »Jungsmusik« im Satyr Verlag.

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 25 | D-10249 Berlin
Phone: 030/41934775 | Fax: 030/1022331 (Web-Fax)
www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Sarah Bosetti, geboren 1984, ist Lesebühnenautorin und Slampoetin in Berlin, Mitglied der »Couchpoetos« sowie eine Hälfte des Poetry Slam-Teams »Mikrokosmos«. 2012 erschien ihr erstes Buch »Wenn ich eine Frau wäre«.

Musik vom Hellwachträumer **Sebastian Nitsch** (Musikkabarettist).

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 25 | D-10249 Berlin
Phone: 030/41934775 | Fax: 030/1022331 (Web-Fax)
www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de
Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439